

Einund zettigun / und ze yfeningten / davanthon jhr
im vortzen rath / Der stat Nurnberg / von waze
fraind / von yantlyssen veltkämpfer / von jhringh
zu der kayslichen abgort / die ward von der
vom Nurnberg weggen / der massen vider vngut
das dyt - 17 - ayt die von Nurnberg fun den
quertzen einund zu kommen . er list veltam dem
vmarzen jmer drey / und als sich also nach volgten
vnsrem quedigsten herren / der Romisch künig / auß
dem vider samid vrgaben / und auch zu dem Rom
ischen kaysler / seinen vater von jhringh auß
dem dinstag vor Quasimodum 1488 Tac
land / und Gregog berg / mirt das solches vor
quertzen einund als vber und wider time / und sein
land und lunt zu seinen geylassen were / und aber
der Romisch künig / der vinge Cursursten und Art
zu time seine . Da wurde an lengeren jngen halbe
von framburtt an dem Mann auß trinitate
mirt dar nach ze künen gefodert gut mit das
dem die selben sein sarg durch des Gregogen
vund der yunde / widerwertigkeit / mit vor kunden
vndem / so nam der Romisch künig / sich die sarge
zeitgen Gregog berggen / und dem yund an / und
dem dem nach / am yfingtag künig dar nach
gen Dumbree spiegel / Dagein die der yunde
vinen tag vnennt Guttum / vund die sarge der
künig vund auß vnter zu Gregog berggen / und
dem yund / ward . Durch vnsrem aller quedigsten herren
dem künig des gestilt / und dar nach briff und
sigell gegeben / also das auß das moell / kein
drig dar auß ward **E** her friderich vund her sig
vund die margraffen zu vrandenburg liden
dem Romischen künig / von Dumbree spiegel von
onenburg jrdmen / und als der künig da speis
him dem / singten vns her vns watto von
watto fraind / vntlich Gregog berggen unger
vnd vntlich lassen granland von vntlich
zu der küniglichen vndem / mit vntgen

17